

In der Lehrschmiede wurden, abgesehen von den Studirenden, im Jahre 1890 147 Hufbeschlagschüler theoretisch und praktisch unterrichtet.

Dasselbst wurden in demselben Zeitraume 7059 Pferde und 4 Ochsen beschlagen. Die Pferde mit 17 710 neuen und 4002 alten Hufeisen, die Ochsen mit 10 Klaueneisen.

In der mikroskopischen Trichinenschau wurden während des Jahres 1890 fünf Curse abgehalten, an denen sich 88 Personen beteiligten.

Die Deputation beantragt:

**Cap. 60 nach der Vorlage,
die Einnahmen mit 25 800 M zu genehmigen
und die Ausgaben mit 99 660 M die Uebertragbarkeit in den
Titeln 21, 22, 23 und 24 auf die nächste Finanzperiode
zu bewilligen.**

Cap. 61.

Bezirks-Medicinal- und Veterinärbeamte, sowie Beihilfen an Aerzte und Thierärzte in ärmeren Gegenden des Landes.

Der Etat verändert sich gegen früher durch Gehaltserhöhungen in Titel 1 bis 3 auf Grund der bereits genehmigten Grundsätze, durch Neuanstellung eines Bezirkssthierarztes in Titel 3, durch Anwachsen des Bureauaufwandes in Titel 5, welcher durch vermehrte Geschäfte begründet wird, durch den neueingestellten Betrag von 1500 M für Umzugskosten, welche bisher außeretatmäßig verschrieben werden mußten in Titel 7, und in Titel 9 durch Vermehrung der Beihilfen an Aerzte in ärmeren Gegenden des Landes um 5000 M.

Es entspricht diese letztgenannte Erhöhung dem nothwendigen Bedarf und findet sich ein Verzeichniß über die fortlaufenden Unterstützungen an Aerzte bei den Acten. In gleicher Weise ist denselben ein Verzeichniß der Unterstützungen an Thierärzte beigelegt.

Die Deputation beantragt:

**Cap. 61 nach der Vorlage in Ausgabe mit 219 100 M
zu bewilligen.**

Cap. 62.

Allgemeine medicinal- und veterinärpolizeiliche Zwecke und Veranstaltungen.

Titel 1 und 2 entsprechen den zeitherigen Rechnungsergebnissen.

Zu Titel 2 liegt eine Uebersicht der erfolgten Verwendungen bei den Acten.

Titel 3, einmalige außergewöhnliche Ausgaben, und zwar zum Baue eines Gebäudes behufs Gewinnung animaler Lympe in Leipzig und zur inneren Einrichtung
21 000 M,

mithin gemeinjährig 10 500 M transitorisch.

Wie aus den beigelegten Erläuterungen zu ersehen, bedarf das mit dem Rathsmarstalle in Leipzig verbundene Institut, verschiedener Uebelstände wegen, dringend der Erneuerung. Der Bau eines Kassestalles für das landwirthschaftliche Institut der Universität bietet nun geeigneten Anlaß, durch Anbau eines entsprechenden Locales den Uebelständen abzuhelpfen. Es wird beabsichtigt, die durch speciellen Kostenanschlag festgestellte Summe dem Universitätsrentamte als Pauschalsumme zur Verfügung zu stellen.

Die Deputation hat sich mit dieser Maßnahme einverstanden zu erklären. Zeichnungen und Kostenanschlag liegen auf dem Tische des Hauses aus.

Es wird beantragt:

**Cap. 62 nach der Vorlage mit einer Einnahme von 650 M
zu genehmigen**

Beiträg
allgeme

Die
der Depu

Titel

die Depu

insoweit

antwortet

ist, die F

bestürwort

Aufgaben

fortführ

wenigsten

gewesen.

Die

der finan

willigun

Die

C

S

Die

beifällig b

die demje

erhöhen, f

Da

Deputatio

hie

Weit

3

Die

Die

d

Die

Die

Die

Die

Die

Die

Die

Die

Die

Die

Die

Die

Die

Die

Die

Die

Die

Die

Die

Die

Die

Die

Die